



Die mit 22 Scheinwerfern beleuchtete Brücke

Leuchtender Zauber am Fluss Lichtspiele Schärding-Neuhaus

Dipl.-Ing. Günther Konecny (Text), Tourismusverband Schärding a.l. (Fotos)

Für ein aufwändiges Winterprojekt zogen die Stadtgemeinde Schärding am Inn, der Tourismusverband Schärding, „Schärding innovativ“ und die deutsche Nachbar-Gemeinde Neuhaus an einem Strang: Die Barockstadt Schärding und das benachbarte Neuhaus haben sich für die dunklen Monate etwas Besonderes einfallen lassen: Ein Projekt, das der Winter-Beleuchtung dienen soll. Vom 28. November 2014 bis zum 22. Februar 2015 verwandelte sich im vergangenen Winter die Silberzeile im Stadtzentrum nach Einbruch der Dunkelheit mithilfe von Lichtinstallationen in eine bezaubernde Erlebniswelt. Begleitet wurden die Projektionen von einer fulminanten musikalischen Inszenierung.

Zusätzlich gab es einen effektiv beleuchteten Rundweg, der täglich von 17 bis 23 Uhr beleuchtet war und bestaunt werden konnte. Er führte über die Innbrücke entlang der Innpromenade zum Orangerie- und Jahnpark und schließlich auf den Schärding Stadtplatz.

Bei einer 45-minütigen Schifffahrt ließ sich darüber hinaus der Lichtzauber der Alten Innbrücke und des Schlosses Neuhaus aus einer völlig anderen Perspektive bestaunen. Beide Bauwerke erstrahlten in einem bunten Farbenspiel. Die Passagiere konnten sich am Schiff bei einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch wärmen und gleich-

zeitig das faszinierende Schauspiel aus Licht und Schatten ganz auf sich wirken lassen. Auch die mehr als 700 Jahre alte Brücke mit ihren elf mächtigen Brückenpfeilern wurde mit 22 Scheinwerfern effektiv beleuchtet. Ein komplexes Spiel aus Licht und Schatten, das im Innwasser reflektierte und für eine eindrucksvolle Inszenierung sorgte.

Die Lichtspiele wird es auch im kommenden Winter vom 13. November 2015 bis zum 14. Februar 2016 geben, wobei sie im November und Dezember als Weihnachtsshow und im Jänner und Februar als Wintershow konzipiert sind.

Die Lichtspiele sind ein von der EU und dem Land Oberösterreich gefördertes Gemeinschaftsprojekt. Viel Einsatz und Aufwand waren im Vorfeld nötig, um Gelder von der EU und dem Land OÖ für die grenzüberschreitende Förderung genehmigt zu erhalten. Die Eigenleistungen wurden wie folgt aufgeteilt: Für die zweijährige Projektdauer finanzieren die drei österreichischen Partner jeweils 20.000 Euro, die Gemeinde Neuhaus 5.000 Euro.

Verantwortlich für die Projektleitung zeichnet der Obmann von „Schärding innovativ“, Mathias Herrmann. Ihm zur Seite stehen

der Tourismusverband Schärding, der für die Bewerbung zuständig war, und die Stadtgemeinde Schärding als Projektträger.

Die Hardware für die gigantischen Lichtprojektionen, die auf dem neuesten Stand der Technik sind, fällt ab 2016 kostenlos den Projektpartnern zu. „Der Wert der modernen Lichttechnik ist um ein Vielfaches höher als die Eigenleistungen aller Projektpartner“, freut sich Bürgermeister Angerer. „Dieses geförderte Projekt ist für die Stadt Schärding ein wichtiger Impuls zur wirtschaftlichen und touristischen Belebung der Wintermonate.“ Schärding wurde bei den Lichtspielen jedoch nicht nur mit konventionellen Beleuchtungseffekten erhellt: Der gesamte Stadtkern wurde mit Multimediaprojektionen bespielt, die Gebäudefassaden als Oberflächen für Videomapping

und -projektionen genutzt, und in der Orangerie waren Laserprojektionen zu sehen. Daneben waren an einem Rundweg durch das Stadtzentrum mehrere Informationsprojektionen installiert. HB-Laser, ein Unternehmen, das auf Multimedia- und Laserprojekte spezialisiert ist, zeichnete für die gesamte Show – von der Konzeption über die Ausgestaltung bis zur Installation – verantwortlich.

Technische Realisierung

Die Videoprojektionen im Stadtzentrum wurden mit Hilfe von sechs Projektoren erzeugt: 3 x Panasonic PT-EX610 mit Standard-Optik und 3 x Panasonic PT-EX610 mit Zoom-Linse. Um den gesamten Platz mit den Projektionen abdecken zu können, wurde eigens dafür ein kleiner Turm als Multimedia-Plattform errichtet.

Das Kloster Neuhaus am Inn





Stadtzentrum

Als **Lasersysteme** kamen vier speziell modifizierte RTI ATTO RGB 1.7-Systeme zum Einsatz. Diese wurden jeweils mit einem doppelten, bewegten Grating bestückt, um die Diffraktionseffekte (Streuung eines einzelnen auftreffenden Laserstrahls in viele einzelne Strahlen) zu erzeugen. Die Geräte wurden zudem in wetterfeste Gehäuse verbaut.

Eine größere Zahl an unterschiedlichen **Beleuchtungskörpern** für die Beleuchtung von Gebäuden sowie zum Erzeugen zusätzlicher Effekte wurden ebenfalls von HB-Laser implementiert:

Die **Beleuchtung der Brücke** wurde mit Hilfe von 22 x Eurolite IP PAD 24x8W QCL realisiert. Als Ansteuerung diente eine Sunlite Easy Stand Alone U9.

Das **Kloster Neuhaus am Inn** wurde mit 8 x Eurolite IP Pad 24x8 QCL und 4 x Eurolite IP Pad 4x8W QCL illuminiert, ebenfalls angesteuert über eine Sunlite Easy Stand Alone U9.

Im **Orangeriepark** kamen 6 x Eurolite IP FL-30COB UV zum Ein-

satz, außerdem wurden 6 x IP65 Goboprojektoren mit 20 W auf LED-Basis installiert, welche kurzfristig noch mit speziell angefertigten Halteplatten ausgestattet werden mussten, um eine Installation an den Laternen zu ermöglichen.

Für den zeitgesteuerten Betrieb wurden die Videoprojektoren über eine Zeitschaltuhr geschaltet und dann jeweils über die Ansteuerungssoftware getriggert. Die Lasersysteme wurden mit permanenter Stromzufuhr versehen, um sie dauerhaft auf optimaler Betriebstemperatur zu halten. Die gesamte Ansteuerung erfolgte über eine HB-Laser Titan Multimedia Workstation.

Für die das Projekt realisierende Firma HB-Laser enthielt das Projekt einige echte Herausforderungen. Zunächst war der extrem knappe Zeitplan ein schwieriger Pfad. Von Auftrag bis Fertigstellung waren keine sieben Wochen Zeit. Weiters mussten Spezialfahrzeuge (Brückenuntersichtgeräte) eingesetzt werden, um die Beleuchtungselemente unterhalb der Inn-

Brücke anbringen zu können. Auch der Projektionsturm in der Innenstadt war eine Spezialanfertigung. Da der Video-Content für die Projektionen sehr individuell angepasst werden musste und zudem im Laufe der Projektrealisierung verschiedene Abmessungen verändert wurden, bestand die Kunst darin, die einzelnen Gewerke ent-

sprechend zu koordinieren und umzuplanen. Dennoch konnte das Projekt termingerecht fertiggestellt werden und die Lichtspiele beginnen.

Seit ihrer Eröffnung haben die „Lichtspiele Schärding-Neuhaus“ schon tausende Besucher in die Barockstadt am Inn gelockt.

Die Firmengruppe Laserworld

Die Laserworld (Switzerland) AG ist Hersteller, Vertrieb und Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Showlaser und Lasershow. Das Unternehmen ist ein wichtiger Marktteilnehmer in der Showlaserbranche weltweit. Ende 2007 wurde das Unternehmen als Aktiengesellschaft in der Schweiz, Kanton Thurgau, gegründet. Durch die Gründung und Akquisition von Tochtergesellschaften auf der ganzen Welt, sowie die Festigung der globalen Partnerstruktur wurde eine sehr große, flächendeckende Reichweite in der Veranstaltungstechnikbranche geschaffen. Ab Juli 2014 verstärkte die HB-Laserkomponenten GmbH die Firmengruppe der Laserworld AG. Diese Fusion der HB-Laserkomponenten GmbH mit der Laserworld AG wurde mit dem Preis „Deal of the Year for Europe“ ausgezeichnet. Der Preis wird von „Acquisitions International“, einem Fachmagazin über die Analyse und Bewertung weltweiter Firmenfusionen und Firmenübernahmen, vergeben. Innerhalb der Laserworld Gruppe ist HB-Laser das Unternehmen, das für gewöhnlich die Projektinstallationen übernimmt – weltweit und medienübergreifend. Damit ist man in der Lage, Kunden nicht nur einzelne Spezialprodukte anzubieten, sondern auch schlüsselfertige Gesamtlösungen. Die jahrelange Erfahrung von HB-Laser in der Arbeit an unterschiedlichsten Projekten in unterschiedlichsten Branchen (Museen, Bergwerksstollen, Planetarien, Messen, Freizeitparks, Produktpräsentationen, Kreuzfahrtschiffen, Bühnenproduktionen etc.) macht es dem Team leicht, auch auf anspruchsvolle Anforderungen des Auftraggebers einzugehen.

HB-Laserkomponenten GmbH, D-73529 Schwäbisch Gmünd, Heldenbergstraße 26, T.: +49-(0)7171-104 692-0, E: info@hb-laser.com
Die Laserworld Firmengruppe umfasst derzeit Laserworld (Switzerland) AG (als Konzernmutter), Ray Technologies GmbH, SwissLas, HB-Laserkomponenten GmbH, Laserworld UK Co.Ltd., Laserworld USA Inc., Laserworld India Pvt. Ltd., Laserworld Asia Co. Ltd. – ist also global stark aufgestellt. Dabei umfasst das Produktsortiment sowohl kleinste Lasersysteme („hobbylaser“) wie auch Highend-Systeme mit Reichweiten jenseits der 30 km. Auch im Dienstleistungsbereich wird die gesamte Bandbreite der Laser- und Medientechnik abgedeckt.

Impression aus dem Orangerie-Park

